

Bestes erstes Motorrad-Quartal bei BMW

BMW hat in den ersten drei Monaten des Jahres das bisher beste erste Quartal beim Motorradabsatz verbucht. Per März stiegen die Verkäufe auf 31 370 Fahrzeuge. Dies sind über 2500 Einheiten mehr als im Vorjahreszeitraum und entspricht einem Wachstum von 9,2 Prozent. Im März lieferte BMW 15 912 Motorräder und Maxi-Scooter (+4,8 %) aus.

Deutschland bleibt stärkster Einzelmarkt der Marke. Seit Jahresbeginn wurden hierzulande 5369 Fahrzeuge neu zugelassen. Das entspricht einer Steigerung von zwölf Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum 2014.

Spitzenreiter der Verkaufsrangliste bleibt die Reiseenduro R 1200 GS. Über 10 000 Einheiten des Modells wurden in diesem Jahr bereits an Kunden ausgeliefert.

Die Freude im Hause BMW wird derzeit aber durch eine Rückrufaktion getrübt. Bei weltweit über 360 000 Modellen der Baureihen R und K aus dem Produktionszeitraum November 2003 bis April 2011 wird vorsorglich die hintere Radaufnahme getauscht. An dem Bauteil kann es bei zu hohen Anzugsmomenten, die nicht den Herstellervorgaben entsprechen, im Rahmen von Wartungsarbeiten zu Materialschäden kommen. In Deutschland sind rund 81 000 Motorräder betroffen, deren Besitzer angeschrieben werden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW R 1200 GS Adventure.
